

Bebauungsplan 831

Fußballstadion Maastrichter Straße, Oldenburg (Oldb.)

planungsgruppe

grün

Brutvogelkartierung 2024



Auftraggeber

Stadt Oldenburg

Ort, Datum

Oldenburg, 20.01.2025

Bebauungsplan 831

Fußballstadion Maastrichter Straße, Oldenburg (Oldb.)

Auftraggeber

Stadt Oldenburg
Dezernat für Bauen, Umwelt und Verkehr
Industriestraße 1a
26121 Oldenburg

Verfasser

Planungsgruppe Grün GmbH

Projektleitung

M.Sc. Landschaftsökologin Paulina Schild

Bearbeitung

Dipl. Landschaftsökologe Arne Hilbich
M.Sc. Landschaftsökologe Timo Sander
M.Sc. Landschaftsökologin Julia Zenner

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Gotthard Storz

Projektnummer

3138

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Untersuchungsgebiet	2
3	Methodik	4
4	Ergebnisse.....	5
4.1	Gesamtartenliste	5
4.2	Planungsrelevante Brutvögel	6
5	Zusammenfassung	8

Abbildungen

Abbildung 1:	Ausstattung des Untersuchungsgebietes im Bereich des Bebauungsplanes 831 „Stadion Maastrichter Straße“.	2
Abbildung 2:	Sonnenaufgang im Untersuchungsgebiet. Foto: PGG, 14.05.24	4

Tabellen

Tabelle 1:	Termine der Brutvogelkartierung 2024	4
Tabelle 2:	Artenliste der Brutvogelkartierung 2024	5

Karten

Karte 1:	Ergebnis der Brutvogelkartierung 2024	im Anhang
----------	---	-----------

1 Einleitung

Die Stadt Oldenburg führt die Bauleitplanung für ein Fußballstadion mit bis zu 15.000 Zuschauern durch. Im Rahmen dieser Bauleitplanung ist für die Erstellung des Umweltberichts unter anderem die Erfassung der Brutvögel notwendig. Die Planungsgruppe Grün GmbH wurde am 26.02.2024 mit der Durchführung der Kartierung beauftragt. Die Geländetermine fanden von März bis Juni 2024 im Bereich des Bebauungsplanes statt.

2 Untersuchungsgebiet

Das Untersuchungsgebiet liegt im Zentrum der Stadt Oldenburg, in den Gemarkungen Oldenburg und Ohmstede zwischen der Weser-Ems-Halle und der Berufsschule Maastrichter Straße. Es besteht aus einem großen Parkplatz und sonstigen befestigten Flächen, diversen Ruderalflächen, Ruderalgebüschsen und Gehölzen, vereinzelt Grünländern und Rabatten sowie einem Graben und einem Stillgewässer (Abbildung 1).



Abbildung 1: Übersicht über das Untersuchungsgebietes im Bereich des Bebauungsplanes 831 „Stadion Maastrichter Straße“.



Abbildung 2: Übersicht über das Untersuchungsgebiet, Blick nach Süden



Abbildung 3: Übersicht über das Untersuchungsgebiet, Blick nach Südwesten

3 Methodik

Für die Kartierung der Brutvögel wurden sechs Tag- und zwei Nachttermine veranschlagt (Tabelle 1). Zu Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergang wurde das gesamte Gebiet abgelaufen und das revieranzeigende Verhalten aller festgestellten Brutvogelarten punktgenau ermittelt. Das methodische Vorgehen folgte den Empfehlungen zur Revierkartierung in Südbeck et al. (2005). Auch bei der Auswertung der erfassten revieranzeigenden Verhaltensweisen wurde dieses Werk verwendet und hier insbesondere die Artsteckbriefe berücksichtigt (Andretzke et al. 2005).

Tabelle 1: Termine der Brutvogelkartierung 2024

Datum	Zeitpunkt	Temp. (°C)	Wind (bft)	Bewölk. (%)	Bemerkung
13.03.24	Nacht	11°C	2-3 aus NW	100%	z.T. leichter Nieselregen
15.04.24	Tag	5°C	1 aus S	50%	
23.04.24	Tag	4°C	2 aus SW	0%	
24.04.24	Nacht	4°C	2 aus SW	100 %	
06.05.24	Tag	5°C bis 6°C	1 aus NW	0	leichter Nebel
14.05.24	Tag	14°C	2-3 aus O	0	
07.06.24	Tag	6°C	1-2 aus SW	0-10	viele Dohlen und ab 5:20 Motorgeräusche
24.06.24	Tag	11-12	1 aus NW	0	



Abbildung 4: Sonnenaufgang im Untersuchungsgebiet. Foto: PGG, 14.05.24

4 Ergebnisse

4.1 Gesamtartenliste

Das Gebiet liegt sowohl in der Rote-Liste Region Watten und Marschen als auch in der Region Tiefland West. Die Rote Liste Status der festgestellten Brutvogelarten unterscheidet sich allerdings in keinem Fall zwischen den einzelnen Regionen.

Insgesamt wurden 34 Arten festgestellt, von denen 24 mindestens mit einem Brutverdacht und zehn nur einmalig mit revieranzeigendem Verhalten oder als Nahrungsgast festgestellt wurden (Tabelle 2). Zwölf der festgestellten Arten sind streng geschützt oder stehen mindestens auf einer der Vorwarnlisten (Ryslavy et al. 2020; Krüger & Sandkühler 2022) bzw. im Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie (2009).

Tabelle 2: Artenliste der Brutvogelkartierung 2024

Status: Brutvogelstatus nach Südbeck et al. (2005); BN = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung; Arten, die aufgrund der vorhandenen Lebensräume im UG brüten könnten; NG = Arten, die das UG als Nahrungsgebiet nutzen und teilweise in der näheren Umgebung brüten; Dz = Durchzügler, keine Brut im UG, überfliegend oder kurz rastend gesichtet

RL Status: Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands (BRD), 6. Überarbeitete Fassung (Ryslavy et al. 2020), 0 = in der BRD ausgestorben, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet; Nds, WM/TLW: Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 9. Fassung (Krüger & Sandkühler 2022), für das Land und die Region „Niedersächsische Nordseeküste und Marschen; 0 = in Nds oder der Region ausgestorben, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = nicht gefährdet; in der Form (WM(TLW)/Nds/BRD)

BNatSchG: Schutzstatus nach dem Bundesnaturschutzgesetz; §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art

EU-VSRL: Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (EU-Vogelschutzrichtlinie 2009), Anh. I = in Anhang I geführte Art

Deutscher Art-name	Lateinischer Artname	Status	RL Status	BNat-SchG	EU-VSRL	Feststellungen		
						BN	BV	BZF
Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	(*/*/*)	§		-	4	-
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	(*/*/*)	§		-	1	-
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	BV	(*/*/*)	§		-	3	3
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BZF	(*/*/*)	§		-	-	2
Dohle	<i>Coloeus monedula</i>	NG	(*/*/*)	§		-	-	-
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	(*/*/*)	§		-	4	1
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	BV	(V/V/*)	§§	Anh. I	-	1	-
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	BZF	(*/*/*)	§		-	-	1
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	BV	(3/3/*)	§		-	1	2
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	BV	(V/V/*)	§		-	2	-
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	BV	(*/*/*)	§		-	5	-
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	BZF	(V/V/*)	§		-	-	1
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	BV	(*/*/*)	§		-	10	-
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	BV	(*/*/*)	§		-	7	1

Deutscher Art-name	Lateinischer Artname	Status	RL Status	BNat-SchG	EU-VSRL	Feststellungen		
						BN	BV	BZF
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	BV				-	1	-
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	BZF	(*/*/*)	§		-	-	1
Knäkente	<i>Spatula querquedula</i>	BZF	(1/1/1)	§§		-	-	1
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	BV	(*/*/*)	§		-	1	-
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV	(*/*/*)	§		-	13	-
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	BV	(*/*/*)	§		-	3	2
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	BV	(*/*/*)	§		-	1	2
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	NG	(V/V/*)	§§		-	-	-
Schnatterente	<i>Mareca strepera</i>	BZF	(*/*/*)	§		-	-	1
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	BV	(*/*/*)	§		-	4	-
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	BZF	(3/3/3)	§		-	-	1
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	BV	(V/V/*)	§		-	2	-
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	BN	(V/V/*)	§		1	-	-
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	BV	(*/*/*)	§		-	1	3
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	BN	(V/V/V)	§§		2	1	-
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	NG	(V/V/*)	§§		-	-	-
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	BZF	(*/*/*)	§§		-	-	1
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	BN	(*/3/3)	§§		1	-	-
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	BV	(*/*/*)	§		-	3	-
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	(*/*/*)	§		-	10	-

4.2 Planungsrelevante Brutvögel

Insgesamt kommen sieben planungsrelevante Arten im Untersuchungsgebiet vor, deren Vorkommen im Folgenden näher beschrieben werden. Zudem werden noch einige weitere interessante Arten beschrieben, die jedoch nicht als Brutvogel eingestuft wurde.

Der **Eisvogel** wurde am 25.04., 11.06. und 17.08. auch im Rahmen der Kartierung anderer Schutzgüter nahrungssuchend im östlich begrenzenden „Nördlichen Zuggraben“ beobachtet werden. Eine Nestersuche erfolgte zwar nicht, auf Grund des geeigneten Habitats mit möglichen Brutplätzen kann ein Brutplatz innerhalb des Bebauungsplanes nicht ausgeschlossen werden.

Ein Revier der **Gartengrasmücke** befindet sich im Gebüsch im östlichen Untersuchungsgebiet. Zwei weitere Einzelnachweise am 06.05. liegen ebenfalls in diesem Bereich, erfüllen jedoch nach Südbeck et al. (2005) nicht die Bedingungen, um ebenfalls als Brutverdacht gewertet werden zu können.

Vom **Gelbspötter** wurden ebenfalls im Gebüsch im Osten zwei Brutverdachte festgestellt.

Die Brutzeitfeststellung der **Goldammer** ist auf den Ruf eines Individuums am 06.05. zurückzuführen, der aus den Gehölzen am östlichen Rand des Untersuchungsgebietes vernommen wurde.

Die **Schleiereule** konnte während eines Termins zur Erfassung der Nachtfalter beobachtet werden. Sie flog rufend im Bereich des nordöstlichen Untersuchungsgebietes. Es ist von einer Brut im weiteren Umfeld des Untersuchungsgebietes auszugehen.

Vom **Stieglitz** gelangen Beobachtungen, die zu zwei Brutverdachten führen. Von diesen lag einer im Osten in den Gebüsch und der andere in einem Gebüsch am westlichen Rand des Parkplatzes.

Die **Stockente** brütete im Bereich des Grabens am östlichen Rand des Untersuchungsgebietes und wurde mit sechs Küken beobachtet.

Auch vom **Teichhuhn** liegt die Beobachtung eines Jungvogels im Stillgewässer am südlichen Rand des Untersuchungsgebietes vor. Darüber hinaus liegt ein Brutverdacht in dem südlichen Teil des östlich verlaufenden Grabens und ein Brutnachweis im nördlichen Teil, der durch einen Nestfund erbracht wurde.

Ein **Turnfalke** brütet außerhalb und westlich des Untersuchungsgebietes auf dem Gebäude der Sparkasse in einem Nistkasten. Er konnte nahrungssuchend auch auf den Offenflächen des Untersuchungsgebietes beobachtet werden.

Auch die Beobachtung des **Waldkauzes** wurde im Rahmen eines Nachtfaltertermins erbracht. Er rief vermutlich außerhalb des Untersuchungsgebietes im Südosten, in dem Feldgehölz an der Maastrichter Straße. Weitere Beobachtungen fehlen, sodass sich lediglich um eine Brutzeitfeststellung handelt.

Am 13.7.2024 wurden im Rahmen der Fledermauserfassung bettelnde Jungtiere der **Waldohreule** auf Bäumen am Rande des UG an der Zufahrt zur EWE-Arena beobachtet, so dass hier ein Brutnachweis vorliegt. Da die Art dort nicht brütet, ist sie nicht in der Karte verzeichnet.



Abbildung 5: Wall mit Gebüsch, in denen besonders viele Brutvögel vorkommen. Foto: PGG, 27.09.2023

5 Zusammenfassung

Über die sechs Erfassungstermine konnten auch unter Einbeziehung von Beobachtungen aus den Kartierungen der anderen Schutzgüter insgesamt 34 Arten festgestellt werden, von denen acht Arten als Brutvögel planungsrelevant auf Grund ihres Schutzstatus sind.. Für die Schleiereule und den Turmfalken ist anzunehmen, dass sie das Untersuchungsgebiet als Nahrungshabitat nutzen.

Quellen

Andretzke, H., T. Schikore & K. Schröder (2005): Artsteckbriefe. In: Südbeck, P., Andretzke, H., Fischer, S., Gedeon, K., Schikore, T., Schröder, S. & Sudfeldt, C. (Hrsg.): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell: 135–695.

EU-Vogelschutzrichtlinie (2009): Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten.

Krüger, T. & K. Sandkühler (2022): Rote Liste der Brutvögel Niedersachsens und Bremens, 9. Fassung, Oktober 2021. Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 41 (2): 111–174.

Ryslavy, T., H.-G. Bauer, B. Gerlach, O. Hüppop, J. Stahmer, P. Südbeck & C. Sudfeldt (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung. Berichte zum Vogelschutz 57: 13–112.

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell. 792 S.



Reviermittelpunkte 2024

- A, Amsel (*/*/*) §
- B, Buchfink (*/*/*) §
- Ba, Bachstelze (*/*/*) §
- Bm, Blaumeise (*/*/*) §
- Dg, Dorngrasmücke (*/*/*) §
- Ev, Eisvogel (V/V/*) §§ Anh. I
- F, Fitis (*/*/*) §
- Fa, Jagdfasan (/ /)
- G, Goldammer (V/V/*) §
- Gf, Grünfink (*/*/*) §
- Gg, Gartengrasmücke (3/3/*) §
- Gim, Gimpel (*/*/*) §
- Gp, Gelbspötter (V/V/*) §
- He, Heckenbraunelle (*/*/*) §
- K, Kohlmeise (*/*/*) §
- Kg, Klappergrasmücke (*/*/*) §
- Kn, Knäkente (1/1/1) §§
- Mg, Mönchsgrasmücke (*/*/*) §
- R, Rotkehlchen (*/*/*) §
- Rt, Ringeltaube (*/*/*) §
- S, Star (3/3/3) §
- Sd, Singdrossel (*/*/*) §
- Se, Schleiereule (V/V/*) §§
- Sn, Schnatterente (*/*/*) §
- Sti, Stieglitz (V/V/*) §
- Sto, Stockente (V/V/*) §
- Su, Sumpfrohrsänger (*/*/*) §
- Tf, Turmfalke (V/V/*) §§
- Tr, Teichhuhn (V/V/V) §§
- Wz, Waldkauz (*/*/*) §§
- Z, Zaunkönig (*/*/*) §
- Zi, Zilpzalp (*/*/*) §

Status nach Südbeck et al. (2005)

- Brutnachweis
- Brutverdacht
- ⊙ Brutzeitfeststellung
- ⌚ Nahrungsgast

Quelle Geobasisdaten: Liegenschaftskarte und digitale Orthophotos Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2025

Projekt | Bauvorhaben
Stadion Maastrichter Straße
Bebauungsplan 831 und Änderung 89 des FNP der Stadt Oldenburg

Auftraggeber | Bauherr
Stadt Oldenburg
Fachdienst Stadtentwicklung und Bauleitplanung
Technisches Rathaus
Industriestraße 1a
26121 Oldenburg

Planverfasser planungsgruppe grün Rembertstraße 30 28203 Bremen Tel: 0421-699025-0 Fax: 0421-699025-99 Mail: bremen@pgg.de Internet: www.pgg.de	Datum	Zeichen
	bearbeitet	14.01.25 Sa
	gezeichnet	14.01.25 Sa
Teilvorhaben Umweltbericht - Kartierung der Brutvögel	Projektnr.	3138
	Plan-Nr.	01
Planbezeichnung Planinhalt Ergebnis der Brutvogelkartierung 2024	Index	-
	Freigabe Auftraggeber Ort, Datum AG gez. Name	Maßstab 1:1.600